

Die Fraktionen von SPD, GRÜNE, FDP und UW im Rat der Stadt Bad Oeynhausen



An den Bürgermeister
der Stadt Bad Oeynhausen
Herrn Klaus Mueller-Zahlmann

32543 Bad Oeynhausen
per Fax: 05731-14 19 23 oder E-Mail

Bad Oeynhausen, den 03.06.2011

Antrag der Fraktionen von SPD, GRÜNE, FDP und UW:

Den Internetauftritt der Stadt Bad Oeynhausen um ein Integrationsportal ergänzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die oben genannten Fraktionen beantragen, der Rat der Stadt Bad Oeynhausen möge beschließen:

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, den Internetauftritt der Stadt Bad Oeynhausen um ein **Integrationsportal** zu ergänzen.

Auf die Startseite soll ein Button mit einem aussagekräftigen Foto gesetzt werden, der direkt zum Link **„Migration und Integration“** führt.

Unter **„Migration und Integration“** sollen nicht nur die Anschrift der Stadt sowie 2 Hinweise auf die Arbeit des Diakonischen Werkes zu finden sein, sondern auch die Vielzahl der Integrationsprojekte in der Stadt sowie das Bildungsangebot der VHS.

Übersetzungen der Überschriften und kurz auch der Inhalte in die Sprachen, die von der Mehrheit der Migrantinnen und Migranten verstanden werden, sollen erfolgen (u.a. wahrscheinlich Englisch, Türkisch, Russisch, Arabisch, Kroatisch).

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ermitteln, die auch die Fremdsprachen sprechen, die nicht in der Schule vermittelt werden, und sie zu bitten, ihre Kenntnisse auch in anderen Ämtern und Arbeitsbereichen zur Verfügung zu stellen, wenn es dort unüberwindbare Verständigungsschwierigkeiten mit Einwohnerinnen und Einwohnern gibt.“

Begründung:

Es ist aufgefallen, dass die Hilfen und Hinweise für Migrantinnen und Migranten in Bad Oeynhausen im Internet nur schwer zu finden sind.

Hinweise sind zu finden unter Bad Oeynhausen/Familie, Jugend, Bildung & Soziales/Soziale Hilfen/Migration und Integration.

Dort findet man nur auf Deutsch für Bad Oeynhausen die Anschrift der Stadt sowie den Jugendmigrationsdienst des Diakonischen Werkes und das Projekt „Nadeshda“.

Wie soll man etwas finden? Wie soll man Hilfe finden ohne Sprachkenntnisse? Wie sollen z.B. Muslime wissen, dass das Diakonische Werk auch ihnen hilft? In der Heimat der Neuankömmlinge ist es oftmals nicht selbstverständlich, religionsübergreifend zu helfen.

Außerdem gibt es in der Stadt z.B. in Kindergärten und Familienzentren viel mehr Angebote, die auch genannt werden sollten.

Man findet wohl auch den Link zum Integrationsportal des Kreises auf Deutsch, aber erst wenn man ihn angeklickt hat, kann man endlich eine Sprache wählen. Hier ist der Kreis weitaus migrantenfreundlicher aufgestellt.

Wir bedanken uns und verbleiben mit freundlichen Grüßen



i. A.

gez. Olaf Winkelmann

Vorsitzender,
SPD-Fraktion

gez. Volker Brand

Vorsitzender,
Fraktion GRÜNE

gez. Wilhelm Ober-Sundermeyer

Vorsitzender,
FDP-Fraktion

gez. Thomas Heilig

Vorsitzender,
UW-Fraktion